

Sind Flüchtlinge wertvoller als Gold? ^[21]

Udo Ulfkottes ^[3] Vortrag zur Flüchtlingskrise ^[1]

Gehalten 2010, veröffentlicht 2016. Gliedernde Zwischentitel, Bemerkungen in [...] und Quellen habe ich zugefügt. Nun kann sich „wertvoll“ nicht nur auf Gold und Geld beziehen. Also müsste es etwas anderes sein. Schauen wir uns einmal an, was Ulfkotte herausfand.

Kahlschlag der Sozialsysteme

Es geht um den Kahlschlag der Sozialsysteme durch die Zuwanderung. Tag für Tag hören wir aus den Medien Berichte über die sogenannten Heuschrecken der Finanzindustrie, die Kahlschlag betrieben und gigantische Schäden verursachten.

Das ist nur die eine Seite.

Betrachten wir die andere, die Migranten. Sie sollen ein grosses Humankapital darstellen, in das zu investieren sich stark lohne.

Migrations- und Integrationsindustrie

Auch hier finden wir solche Heuschrecken. Es sind ungemein gefräßige Zeitgenossen, die es sich an unseren Geldtöpfen bequem gemacht haben. Die BRD hat im Moment 1.7 Billionen Euro Staatsschulden. Davon haben wir knapp zwei Drittel unseren Migranten zu verdanken. ^[2] Die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise, auch mehrere 100 Milliarden Euro, bezahlen wir einmal. Die Kosten für die Zuwanderer fallen aber jedes Jahr wieder neu an. Sie werden aber verschwiegen.

Angehörige von Gastarbeitern, die noch nie in unserem Lande waren, werden kostenlos in deutschen Krankenversicherungen mitversichert. Sozialgerichte bezeichnen Sozialhilfebetrug durch Migranten ausdrücklich als kulturelle Besonderheit, akzeptieren ihn und verzichten auf Rückforderung. Fremde Gesetzesbrecher werden bei Hartz IV ^[20] besser gestellt als Einheimische. Es gibt Quoten für Einwanderer. Der Berliner Senat etwa will sie bei Anstellungen bevorzugen. Gewalttätigen jungen Migranten werden in allen Bundesländern Boxkurse bezahlt. Zugewanderten Frauen aus fernen Kulturkreisen werden Kurse angeboten, in denen sie lernen, wie man einen Tampon benutzt oder wie man Hemden bügelt. Zuwanderern aus fremden Kulturen lernen in Kursen, wie sie nach dem Besuch der Toilette die Hände waschen. Zuwanderer, die an runden Tischen mit Politikern diskutieren, bekommen dafür heimlich Geld. Zuwanderer bekommen, zusätzlich zu den Gebühren, 2'000 Euro Prämie, wenn sie einen Sprachkurs besuchen. Gewalttätige junge Migranten bekommen, etwa in den Niederlanden, bares Geld, wenn sie eine Weile niemanden zusammengeschlagen haben.

Weshalb schreiben wir klammheimlich unsere Gesetze mit der Begründung um, dass diese den Einwanderern angepasst werden müssten?

Fremdenfeindlichkeit und wachsender Unmut

Sie wachsen bei denen, die dafür bezahlen müssen. Führt die [angebliche] Bereicherung in Wahrheit direkt in die Verarmung? In den Niederlanden haben die konservativen Parteien Mitte 2010 beschlossen, dass neu ankommende Migranten vorerst einmal 10 Jahre lang keinen Anspruch auf Leistungen der Sozialkassen haben. Die hohen Staatsschulden, zu denen Einwanderer zum Beispiel aus Marokko und der Türkei beigetragen haben, lassen den Holländern keine andere Wahl. In Deutschland nehmen wir Menschen auf, die noch niemals einen Cent in die Sozialkassen einbezahlt haben oder einbezahlen werden. Aber sie ziehen Geld daraus ab.

Beispiele für Kosten

Österreich. Migranten aus fernen Kulturkreisen, die sich weigern, die deutsche Sprache zu lernen, bekommen ausreichend Kindergeld. Die Richter begründeten wie folgt: Wer kein Deutsch spricht, findet keinen Job. Die Presse berichtete im Juni 2010: "Türkin kann kein Deutsch. Sie muss nicht arbeiten." Es ist ihr auch nicht zumutbar, sich als Raumpflegerin zu beschäftigen.

Wir inhaftieren immer weniger ausländische Straftäter, weil wir uns das nicht mehr leisten können. Berlin. 2010. Nach offiziellen Angaben sind 90% der Inhaftierten islamischen Glaubens. Ein Haftplatz kostet pro Tag 80 Euro. Bei 900 Insassen sind das gut 23 Millionen Euro pro Jahr. Die Richter neigen deshalb dazu, die Straftäter laufen zu lassen, auch wenn sie rückfällig geworden sind. Sie wurden angewiesen, aggressive Migranten nur noch in Ausnahmefällen zu inhaftieren, weil dies der billigste Weg ist.

"Der Spiegel" 2010: Nur jeder Zweite unserer 2.8 Millionen Mitbürger mit türkischstämmigem Hintergrund. geht irgendeiner Arbeit nach.

Zusammenbruch der europäischen Sozialstaaten

Das Geld, das die arbeitende Bevölkerung für ihre soziale Sicherheit den Behörden anvertraut hat, verschwindet.

Nordrhein-Westfalen ist eine Migranten-Hochburg mit sehr vielen Zuwanderern. 2010 machte es deswegen 9 Milliarden Euro neue Schulden. Begründung: Je mehr Geld wir jetzt in die Migranten stecken, umso besser wird es

uns in Zukunft gehen. Allerdings steigen die Schulden Jahr für Jahr. Aktuell ist Nordrhein-Westfalen mit 122.7 Milliarden Euro verschuldet.

Zusammenbruch des Rechtsstaats

Die zunehmende Islamisierung gefährdet den Rechtsstaat. ^[4] Es gibt eine Menge Integrationsbeauftragte, aber keine Rückführungsbeauftragten.

Im Gegensatz zu Grossbritannien wird bei uns nicht über die Folgen der Inzucht in der islamischen Bevölkerung gesprochen. In Duisburg wird jede 5. Ehe zwischen Cousin und Cousine geschlossen. Das ist riskant. Das Thema wird von der Politik ferngehalten. "Der Tagesspiegel" schrieb: "Weder die psychischen Folgen der Zwangsehen noch die gesundheitlichen Folgen der Verwandten-Ehen scheinen bundesdeutsche oder Berliner Institutionen zu interessieren." ^[5] Kommentar einer Gesundheitssenatorin: "Das ist eine Angelegenheit der Türken." Denen ist das Problem allerdings bekannt.

Ankurbelung der Wirtschaft

Ein Wirtschaftsminister fabulierte im Mai 2010: "Migranten sind eine Bereicherung für unser Land." Eine niederländische Studie kommt aber zum Schlusse: Jeder Zuwanderer aus einem nicht westlichen Lande, der zwischen 25 und 35 Jahre alt ist, kostet die öffentliche Hand im Laufe seines Lebens zwischen 40'000 und 50'000 Euro. ^[6] Viele zahlen nie Steuern, beanspruchen Sozialleistungen und subventionierten Wohnraum und sind überdurchschnittlich häufig an Straftaten beteiligt. Eine 5-köpfige türkischstämmige Familie, die Sozialhilfe empfängt, bekommt in einer Stadt wie Berlin in 2 Jahren 380'000 Euro. Die Bundesregierung hat 2010 44.6 Milliarden Euro für Hartz IV ausgegeben. 28% der Empfänger waren laut einer Bundesministerin Zuwanderer. Allerdings sind die bekannt gegebenen Zahlen nicht immer verlässlich. Statt 30% waren es tatsächlich 40%. Dazu kommen weitere Hilfeleistungen für Wohnung, Möbel und so weiter. Von den etwa 500 Milliarden Steuereinnahmen, die der Bund, die Länder und die Gemeinden 201 hatten, gingen 10% direkt an die Einwanderer. Da kann man nicht von Bereicherung sprechen. ^[7]

Ich habe die Bundesregierung gefragt, weshalb die Bundesministerin von 28% spricht, während es tatsächlich 40% Einwanderer sind, die Hartz IV beziehen. Die Antwort lautete: "Ihre Frage ist sehr berechtigt und verständlich. Die Mitteilung der Bundesregierung, dass der Migranten-Anteil der Empfänger von Grundsicherung bei 40% liegt, ist korrekt. Ebenso ist korrekt, dass 28% aller Empfänger der Grundsicherung ausländische Wurzeln laut einer Studie des Bundes-Arbeitsministeriums haben. Ursache für diese unterschiedlichen Angaben sind die Daten, die Berechnungsgrundlage für die Anteile sind." [Wenn man die richtigen Daten verwendet, bekommt man auch die gewünschten Antworten. ^[39]]

Wir ernten Hass

Für unsere riesigen Leistungen ernten wir Hass. Wenn wir weitere drastische und unverschämte Forderungen zurückweisen, wird das als Beweis für unsere Ausländerfeindlichkeit ausgelegt. Aber viele Migranten verweigern denen, die sie aufgenommen und ihnen vieles geschenkt haben, den Respekt. In der Schule greifen Migrantenkinder Lehrpersonen an. ^[8] In Berlin wird ein Jugendlicher türkischer Herkunft in einer Schule des Unterrichts verwiesen. Er holt zwei Verwandte. Sie schlagen den stellvertretenden Direktor krankenhaureif. ^[9] Die Jugendrichterin Kirsten Heisig deckte auf, dass über 80% der jugendlichen Straftäter in Berlin nicht deutscher Herkunft sind. Sie war entsetzt darüber, dass diese etwa Busfahrer niederschlugen, ihre Untaten mit Handys filmten und die Filme ins Internet stellten. Im Juli 2010 starb sie unter sehr mysteriösen Umständen. ^[10]

Inzwischen zeigen auch zugewanderte Politiker keinen Respekt. In Nordrhein-Westfalen forderte einer, die Eidesformel "Zum Wohle des deutschen Volkes" müsse abgeschafft werden. Dagegen müssen wir unseren Migranten gegenüber immer mehr Respekt bekunden. Beispiel: "Polizei darf in NRW während der Fussball-WM keine Flagge zeigen. Das Schmücken von Uniformen oder Einsatzwagen mit den deutschen Nationalfarben Schwarz-Rot-Gold ist untersagt. Es könnte von den Migranten als Provokation verstanden werden."

Bereicherung

Politiker und Politikerinnen reden gerne von der grossen Bereicherung durch die Migranten. Sicher ist, dass Zuwanderer aus europäischen, westlichen oder ostasiatischen Staaten oder Juden eine sein können. Aber heute kommen die meisten aus rückständigen Staaten.

Unsere Kommunen müssen immer mehr Geld ins Sozialwesen stecken. In Deutschland herrscht ein Mangel von einer halben Billion Euro, um notwendigste Investitionen in Verkehrswege, Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen und Kläranlagen zu tätigen. ^[11] Nun werden Schwimmbäder geschlossen und höhere Gebühren für Müllabfuhr, Kindergärten und Bibliotheken erhoben. Die Beleuchtung der Strassen wird gedimmt. [Was die ohnehin gefährdete Sicherheit nicht erhöht...] Die Stadt Bochum will die Wassertemperatur in den Hallenbädern absenken. [Vielleicht so tief hinunter, dass gerade noch jemand kommt...]

Die Einnahmen der Stadtregierungen werden zu 40% von Migranten aufgezehrt. Das schreibt sogar die Bundesregierung, während sie gleichzeitig dazu aufruft, die Potenziale der Zuwanderer zu nutzen. Heraus gekommen ist offensichtlich das Gegenteil.

Die Niederlande, ein kleineres Land als Deutschland, muss jedes Jahr für die Einwanderer 5.9 Milliarden Euro ausgeben. Das sei eine Katastrophe, findet Jan van de Beek, der das aufdeckte und damit ein Tabu brach. ^[12] Als sein Text erschienen war, platzte eine Bombe, denn es stellte sich heraus, dass sich der junge Mann verrechnet hatte. Die Migranten kosteten das Land nicht nur 5.9 Milliarden Euro, sondern zwischen 6 und 10 Milliarden. ^[13]

Das deutsche ifo-Institut stellte fest, dass ein schlecht qualifizierter Zuwanderer mindestens 25 Jahre lang voll erwerbstätig sein und in die deutschen Sozialsysteme einzahlen muss, bis die einheimischen Steuerzahlen nicht mehr drauflegen. Dass dies geschieht, ist eine Ausnahme, denn diese Leute werden schnell arbeitslos.

In der Schweiz ist es ähnlich. Adrian Amstutz sagte: "Früher kamen Leute zum Arbeiten in die Schweiz. Sie halfen in dankenswerter Weise, unseren Wohlstand aufzubauen. Nun lassen wir mehr und mehr Leute einwandern, die unseren Wohlstand plündern, Personen, die nicht wegen des Arbeitsmarks, sondern wegen der Sozialwerke in die Schweiz kommen." [14] Die "Weltwoche" schrieb, "dass bis zu 80 Prozent unserer Sozialhilfe-Leistungen an Ausländer gehen, an Asylbewerber und Leute, die erst vor kurzem eingebürgert wurden". [15] "Allerdings weisen die Muslime die höchsten Arbeitslosenquoten unter den Religionsgemeinschaften auf. Eine Rolle spielt hier das relativ niedrige durchschnittliche Bildungsniveau." [16] In Dänemark beanspruchten schon im Jahre 2002 die damals 4% der Bevölkerung ausmachenden Muslime 40% der Sozialleistungen.

Diese "Bereicherung" finden wir nicht nur in den Sozial-Etats, sondern auch in der Kriminalität.

Migrations- und Integrationsindustrie

Auch in der Migrations- und Integrationsindustrie [40][41] gibt es einheimische Nutzniesser. Journalisten und Politiker spezialisieren sich auf die angeblich gerechtfertigten Forderungen der Migranten. Man müsste ihnen, wie den Lobbyisten der Pharmabranche, genau auf die Finger schauen, tut es aber nicht. [17]

Der "Bundesweite Arbeitskreis Migration und öffentliche Gesundheit" hat für eine "kompetente Versorgung von Migrantinnen und Migranten im Krankenhaus" einen "Migrations- oder Integrationsbeauftragten" gefordert. Etwa Dolmetscher. Oder mehrsprachiges Informationsmaterial. Wegen gähnend leeren öffentlichen Kassen muss die Krankenversicherung dafür aufkommen. Dabei wird jedem Migranten bis zu 900 Stunden Deutschunterricht erteilt - auf unsere Kosten, versteht sich. Das ist noch nicht alles. Die deutsche Bundesregierung teilte am 20.11.2009 mit, dass Kursteilnehmer, die auch nach 900 Stunden nicht genügend Deutsch verstehen, nochmals 300 Stunden Unterricht erhalten. Österreich macht es besser. Wer nach 5 Jahren nicht Deutsch [oder Österreichisch] versteht, wird wieder weggeschickt.

In Deutschland wächst die Zahl der Analphabeten ständig und bedrohlich.

Wir Deutsche bieten zum Beispiel Kurse für eine gesunde Lebensweise in Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Kurdisch, Kurmandschi, Persisch, Dari, Polnisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch und Vietnamesisch an. [Deutsche Gründlichkeit eben...] Aus dem Lande Brandenburg verläutet: "Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entstehen keine Kosten. Die Fahrkosten werden zurückerstattet." [18]

Stand in Deutschland um 2011 [19]

Es sind bisher etwa 4 Millionen Muslime eingewandert. 1955 waren es etwa 8'000, 1971 etwa 250'000, 1981 etwa 1,7 Millionen. Das Land muss für jeden Einzelnen etwa 50'000 Euro aufbringen. Das sind 200 Milliarden Euro. Dazu kommen die gewaltigen Kosten für die dahinter stehende Migrationsindustrie. Was der Familiennachzug - pro Person 300'000 Euro - kostet, ist nicht bezifferbar.

40% der Hartz-IV-Empfänger sind Zuwanderer. [20]

Die beste aller Gemeinschaften

Doch auch wenn man sie mit offenen Armen und offenem Geldbeutel empfängt, kommt nicht immer etwas Brauchbares heraus. Ein Erfahrungsbericht der Berliner Feuerwehr aus dem Jahre 2010: "Die Berliner Feuerwehr hat gerade mit gewaltigem Aufwand versucht, gemeinsam mit der Handwerkskammer, Auszubildende zu rekrutieren. Ausdrücklich waren Migranten aufgefordert, sich dem Aufnahmetest zu stellen. Es lockte ausserdem eine garantierte Lehre in einem Handwerk. Unter den 400 Bewerbern waren viele, die sich überschätzten. Doch schon 60% scheiterten in einem simplen Sprach- und Lesetest. Sie sollten zum Beispiel in einem Satz über die Länge des Halses einer Giraffe die richtige Masseinheit, Zentimeter, Meter oder Kilometer einfügen. 11 Bewerber bestanden schliesslich alle Tests. Fast alle waren Abiturienten. Kein einziger Migrant bestand."

Die Lernbereitschaft der Menschen eines Landes entscheidet darüber, welchen Stellenwert sie in der Weltgemeinschaft annehmen. [22] Dazu gehört auch die Einstellung gegenüber Menschen aus anderen Kulturkreisen. Die Menschen in den islamischen Kulturkreisen halten sich für die beste aller Gemeinschaften und wollen von anderen nichts lernen. Das steht im Koran, Sure 3, Vers 110. [23] Diese Arroganz stellt ein unüberwindliches Integrationshindernis dar und hat für uns auch schlimme wirtschaftliche Folgen. Das europäische Schulsystem fördert [im Prinzip] das eigenständige, kreative Denken und das Hinterfragen. Darauf basiert der wirtschaftliche und kulturelle Erfolg der Europäer. [23][24] Durch den Import von bildungsresistenten Migranten zerstören wir auch dieses Schulsystem.

Unsere Politiker dagegen wollen immer mehr Geld in die Bildung dieser Zuwanderer stecken, die diese Bildung aber ablehnen, weil sie von uns nichts lernen wollen, da sie sich überlegen fühlen. Bis zu 11 Milliarden sollen nun in Deutschland pro Jahr für die Förderung von Migrantenkindern ausgegeben werden. Die Hälfte bleibt zum Beispiel in Berliner Schulen schon in der 2. Klasse sitzen. Viele können nicht einmal eine Schere benutzen. Diese Kinder werden dann nur deshalb in die nächste Klasse befördert, weil es Platz für die Nachrückenden braucht. Dadurch fallen auch die Leistungen der einheimischen guten Schüler ab. [25]

In Italien hat man reagiert. Der Anteil der Migranten darf 30% nicht übersteigen. Nicht so in Deutschland. Jeder Migrant mehr wird [von der Politik] als neue Bereicherung betrachtet. In Dortmund gibt es Klassen ohne ein einziges deutsches Kind.

Als der frühere Berliner Finanzsenator und jetzige Vorstand der deutschen Bundesbank, Thilo Sarrazin, SPD, 2009 diese Zustände zu kritisieren wagte und zu einer Veränderung drängte, wurde er öffentlich als "eindeutig rassistisch" beschimpft. [26] Die Bundeskanzlerin schwang die Bereicherungskeule.

Aber die Bereicherung stellte sich nicht ein. Hauptsache ist, dass wir Deutsche nicht als Rassisten gelten. Dafür zahlen wir lieber. Im Übrigen werden Migranten als Hartz-IV-Empfänger bessergestellt als ethnisch Deutsche.

Migrantenkinder

Wir zahlen in Berliner Problemschulen Psychiater, die sich Erstklässlern aus Migrantenfamilien aus den sozialen Brennpunkten annehmen. Eine Zeitung berichtete: "Die Berliner Amtsärzte warnen. Die unzureichende Förderung von Schulkindern führt zunehmend zu psychischen Auffälligkeiten." ^[27] Jedes 5. Kind sei betroffen. In einer Grundschule in Neu-Kölln muss die öffentliche Hand jeden Monat 400'000 Euro dafür investieren. Das ist bundesweit zu beobachten. Auf der anderen Seite gehen die ethnisch Deutschen immer leerer aus.

Es wird Islamunterricht erteilt und der Koran gelesen.

Zuwanderungs-Ministerium

Der nordrhein-westfälische Integrationsminister Armin Laschet forderte ein Bundesministerium für Zuwanderung. ^[28] "Meine Empfehlung ist, einen Zuwanderer zu nehmen, der diese Funktion ausübt." Er forderte auch, dass illegal eingereiste bleiben dürfen. In Deutschland gebe es laut der Bundesregierung Ende März 2010 rund 88'000 illegal eingereiste Personen. Nach einiger Zeit bekommen sie finanzielle Unterstützung; aber sie dürfen nicht, wie Deutsche, zu Hilfsarbeiten verpflichtet werden.

Die Bundesärztekammer forderte anonyme Krankenscheine für Menschen ohne Aufenthaltsstatus. Das sind illegal Eingewanderte. ^[29]

Deutschland, ein Einwanderungsland. Deutschland, ein Auswanderungsland.

Viele Deutsche wandern aus, weil sie die Nase voll davon haben, für (illegale und andere sonderbare) Einwanderer zu schuften. Sie fürchten auch, dass sie dereinst als Rentner wieder zu kurz kommen werden. Jeden Tag verliert Deutschland die Menschen eines mittleren Dorfes. Alle 4 Minuten verlässt ein gut ausgebildeter, arbeitsamer Deutscher, der Steuern und in die Sozialwerke einzahlt, unser Land. Dies geschah das letzte Mal vor 120 Jahren. Die Zahl der eingewanderten Mitbürger ist von 1971 bis ins Jahr 2000 von 4.5 auf 7.5 Millionen Menschen gestiegen. Darunter befinden sich aber nur 2 Millionen Erwerbstätige.

Freizeitgestaltung für gewalttätige Einwanderer

- Boxkurse für Roma von 23 Uhr bis 3 Uhr, die Zeit, wo diese Jugendlichen die Strassen unsicher machen. Beteiligt sind das Jugendamt, das Gesundheitsamt, das Ordnungsamt, die Bauaufsicht, die Schulverwaltung und die Polizei.

- Die Stadt Gelsenkirchen ist völlig pleite. Sie verkaufte die 31 Schulen (Gebäude) und Verwaltungsgebäude an einen US-Investor. ^[30] Die Stadt kürzt Gelder, wo sie nur kann, und lässt Kinderspielplätze vergammeln. In den Schulen gibt es Schimmel an den Wänden. Roma-Kinder werden aber in Heimen untergebracht. Das kostet die Stadt pro Tag etwa 300 Euro pro Kind. Im Monat sind das etwa 30'000 Euro für 3 Roma-Kinder. Kein ethnisch deutsches Kind kommt in einen solchen Genuss an Unterstützung.

- Migranten, die zum Beispiel Menschen zusammengeschlagen haben, werden in Bad Urach in Baden-Württemberg zum Trommeln verurteilt, damit sie positive Erlebnisse bekommen.

- Für die Frauen der Zuwanderer gibt es Alphabetisierungskurse, Turban-Wettbewerbe und Wettbewerbe, in denen für mehr Toleranz geworben wird - Toleranz der Einheimischen gegenüber den Zuwanderern.

Die immensen Kosten bezahlen Bund und Länder mit neuen Schulden, die wir unseren Nachkommen weitergeben werden. Dazu kommt, dass die Immigranten in der EU pro Jahr 32 Milliarden Euro in ihre Herkunftsländer überweisen. ^[31] Auf der anderen Seite wird berichtet, dass die Einwanderer immer ärmer würden. ^[32] Europa ist ein Dorado für Sozialbetrüger. Sie haben, vor allem in Deutschland, nichts zu befürchten. Wer das zu kritisieren wagt, ist islamfeindlich und ein böser Rassist.

Ein Beispiel für doppeltes Recht

Im Jahre 2010 sass eine fünffache Mutter muslimischen Glaubens, 26 Jahre alt, mit ihrem Manne, 28 Jahre alt, auf der Anklagebank im Solinger Schöffengericht. Innerhalb viereinhalb Jahren hatte das aus dem Libanon stammende Asylbewerberpaar zu Unrecht knapp 75'000 Euro bezogen. Bei einer Wohnungsdurchsuchung fand die Polizei bei diesen Hartz-IV-Empfängern 26'000 Euro Bargeld und Schmuck im Werte von rund 64'000 Euro. Die Staatsanwältin forderte wegen Betrugs eine Freiheitsstrafe von 3 Jahren. Die Richterin verhängte mit Rücksicht auf den Islam nur eine milde Bewährungsstrafe von je einem Jahre. Der Mann musste zudem 100 Arbeitsstunden ableisten. Die Libanesen klagten sofort gegen die Rückforderung der zu Unrecht bezogenen 75'000 Euro. Die Prozesse finanzierte die öffentliche Hand.

Wer als ethnisch Deutscher 75'000 Euro an Steuern hinterzieht, muss ins Gefängnis. Ein Gericht empfahl dies für eine Summe ab 50'000 Euro.

Als Armer viel Geld kassieren

Im hessischen Langen gibt es ein Hochhaus. Hier leben viele multikulturelle Zuwanderer. Die meisten sind Muslime. Sie leben grösstenteils von den Leistungen des Sozialstaats.

Die Stadtwerke haben ihnen gedroht, vom September 2010 an Wasser-, Gas- und Stromzufuhr zu kapern. Denn seit 2007 haben 40% der 300 Bewohner die Abgaben für Müllabfuhr, Strassenreinigung, Gas, Wasser und Strom nicht bezahlt. Der Schaden beträgt 400'000 Euro. Sie haben das Geld auf ihre Konten einbezahlt bekommen, es aber nicht weitergeleitet. Sie haben das Geld behalten oder ins Ausland geschickt. Wer kommt für die Schäden auf? Dieser Fall ist kein Einzelfall.

Ein anderer Fall. Eine Zuwandererfamilie, die Hartz IV bezieht, betreibt eine Wäscherei und eine Schneiderei. Beide laufen über den Sohn, der keine Hartz-IV-Leistungen bezieht. Als Vermögenswerte existieren ein fetter BMW, noch ein anderes Auto und ein dreistöckiges Haus in einem grossen Grundstück in der Türkei. Das gehört angeblich auch alles dem Sohne.

Noch ein Beispiel aus dem Jahre 2010. Ein Iraner in Hamburg lebt von Hartz IV. Er bekommt vom Sozialamt pro Monat weit mehr als 200 Euro zum Bezahlen von Wassergebühren. Er stellt seine Wohnung anderen Iranern - gegen Entschädigung - für rituelle Waschungen zur Verfügung.

Die Folgen

Sie sind überall sichtbar. Migranten haben in der Schweiz oder in Liechtenstein Konten, auf die sie die Gelder verschieben. Das Nürnberger Hauptzollamt bekam Datenträger, aus denen sich die Geldflüsse eruieren liessen. Die Staatsanwaltschaft in Mittelfranken ermittelte daraufhin gegen 73 Personen wegen Betrugs. Die meisten waren türkische Hartz-IV-Empfänger, die Gelder auf Konten in liechtensteinischen Banken besaßen. Ein Beispiel: Eine in Nürnberg wohnende Türkin, die von Sozialhilfe lebte, sandte sechs Jahre lang Geld an ihre Verwandten in der Türkei, insgesamt 49'000 Euro. Die Bundesagentur verlangte einen Teil des Geldes, 31'000 Euro, zurück. Die Türkin weigerte sich, zog den Handel vor Gericht und bekam Recht.

Andere Türken, auch Empfänger von Sozialhilfe, verschoben bis zu 160'000 Euro pro Person auf Konten in Liechtenstein. Das Gericht hat entschieden, das sei als kulturelle Besonderheit der Türken zu respektieren und völlig in Ordnung.

Richterlich abgesegneten Sozialhilfe-Betrug gibt es wahrscheinlich nur in der Bananenrepublik Deutschland.

Landkreis Offenbach. 200 Personen aus Jordanien gaben in ihrem Asylantrag an, staatenlose Palästinenser zu sein und politisch verfolgt zu werden. Das stimmte nicht. ^[33] Allein bei einer achtköpfigen Familie kamen 208'000 Euro zusammen, die zu Unrecht bezahlt wurden. 7.2 Millionen Euro Sozialleistungen gingen zu Unrecht an eine jordanische Grossfamilie mit 200 Personen.

Rüde Methoden

Migranten verbreiten in Sozialämtern Angst und Schrecken. ^[34] Türken, die sich illegal in Deutschland aufhalten, können nicht nur für ihre sich in unserem Lande aufhaltenden Kinder Kindergeld beziehen, sondern auch für die in der Türkei gebliebenen, aber auch für angenommene oder Stiefkinder sogar von nahen Verwandten, und zwar bis höchstens zum 25. Lebensjahr. ^[35] Die Überweisungsformalitäten sind einfach. "Die Zahlung erfolgt auf das angegebene Konto."

In Deutschland lebende Türken, Bosnier, andere Balkanbürger, Marokkaner und Tunesier haben Anspruch darauf, dass auch ihre im Ausland lebenden Angehörigen kostenlos voll mitversichert sind. ^[36] Wenn also ein Türke seine beiden minderjährigen Töchter in der Türkei zwangsverheiratet, dann sind sie in der deutschen Krankenversicherung mitversichert. ^[37]

Volkssport Betrug der Sozialämter

Er wird auch von Migranten gespielt. Ein Beispiel. Der 22-jährige Halil in Berlin-Kreuzberg ist offiziell arbeitslos. Er bekommt monatlich 353 Euro Hartz IV. Er gibt offen zu, dass er den Staat betrügt. Er verdient 1'000 Euro im Monat mit Drogenhandel und Trickdiebstählen. Er hat keine Ausbildung und noch nie eine Bewerbung geschrieben. "Ja, ich bescheisse den Staat. Ich kann doch nichts dafür, dass die Leute im Jobcenter so doof sind."

Zusammenfassung

Es gibt eine Migrations- und Integrationsindustrie, die profitiert. Sie schaffen keinen Mehrwert, sondern vernichten beständig Werte. Ihre Lobbyisten und Repräsentanten sitzen in Politik, Medien, Verbänden, Behörden und allen sozialen Einrichtungen. Europäische Staaten geben Jahr für Jahr zwischen 12% und 23% ihres BIP dafür aus, um diese gefräßigen Heuschrecken und ihre zugewanderten Schützlinge zu füttern. Dieses Geld fehlt den Staaten an allen Ecken und Enden. Dazu kommt, dass wegen diesen gefräßigen Heuschrecken weitere Schulden anfallen - es ist das Geld der Nachkommen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schrieb am 4. Juni 2010: Deutschlands Schulden wegen der Migranten betragen 2007 1 Billion Euro. Das sind 60% der deutschen Staatsschulden. Bundeskanzlerin Angela Merkel: "Deshalb wissen wir, dass wir in den nächsten Wochen darüber sprechen müssen, wo können wir sparen. Bei dieser Frage wird sich der Zusammenhalt der Gesellschaft wieder einmal zeigen müssen." ^[38] Dort, wo sich die meisten Zugewanderten aufhalten, gibt es auch die grössten Probleme. Es ist eine Frage der Zeit, dass wir sie wieder dorthin schicken müssen, woher sie gekommen sind.

Wir müssen also sparen - sparen wir uns Migranten aus kulturfernen Kreisen.

Quellen

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=AngWgq0dpcQ>

[2] Die Migranten kosteten die BRD bisher eine gute Billion Euro.

[3] Udo Ulfkotte war ein deutscher Journalist und Publizist, der etwa im Irak-Iran-Krieg vor Ort recherchierte. In seinem Buche „Gekaufte Journalisten“ deckt er auf, wie Journalisten eben gekauft werden.

[4] Durch unterschiedliche Behandlung von Fremden und Einheimischen und Tendenz, islamisches Recht (Scharia) einzuführen.

[5] 20.06.2002

[6] gesamthaft oder pro Jahr?

[7] Wie sieht es heute aus? Wahrscheinlich nicht besser.

[8] <http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/schweiz-muslimische-schueler-muessen-lehrerin-nicht-die-hand->

geben-a-1085608.html

[9] Berlin, Gottfried-Kinkel-Oberschule

[10] Jugendrichterin Kirsten Heisig rührt an Probleme, die Politiker(innen) nicht gerne hören. Sie kommt am 03.07.2010 auf mysteriöse Art zu Tode. Gerhard Wisnewski berichtete darüber.

<https://www.youtube.com/watch?v=IRHsbrafK7s>

[11] Handelsblatt 14.05.2010: Deutschland droht grösstes Defizit seit BRD-Gründung. Das Schlimmste stand ihr 2015/2016 noch bevor.

[12] <http://www.theeuropean.de/jan-van-de-beek>

[13] 10bn scheinen 10 niederländische Billionen zu sein. Wahrscheinlich kennen die Holländer, wie auch die Amerikaner, keine Milliarden. Ich empfehle den Autoren, die Beträge als Zehnerpotenzen anzugeben. Million= 10^6 , Milliarde= 10^9 , Billion= 10^{12} usw.

[14] Nationalrat Adrian Amstutz, anscheinend in der "Weltwoche".

[15] "Weltwoche", Datum nicht ersichtlich.

[16] Quelle abgebildet, aber nicht ersichtlich, worum es sich handelt.

[17] Migrations- und Integrationsindustrie, wird auch von Privaten abgewickelt. Siehe [41].

[18] Auch die Schlepperbanden bereichern sich am Migrationsgeschäft.

[19] Das Video wurde 2016 hochgeladen. Ulfkotte spricht aber über die Zustände vor 2015.

[20] Hartz IV, die Grundsicherung für Arbeitssuchende, eine Art Arbeitslosengeld.

[21] <http://www.abendzeitung-muenchen.de/gallery.hoffnungstraeger-der-spd-martin-schulz-die-staerksten-sprueche-des-kanzlerkandidaten.d975f797-9e55-4b1a-b7e6-48e153468270.html>

[22] Darunter verstehe ich jede Art des Lernens, nicht nur die in den Schulen und Universitäten gehandhabte.

[23] Sure 3 Vers 110: Ihr seid die beste Gemeinde, die für die Menschen entstand. Ihr heisset was Rechtens ist, und ihr verbietet das Unrechte und glaubet an Allah. Und wenn das Volk der Schrift geglaubt hätte, wahrlich, es wäre gut für sie gewesen! Unter ihnen sind Gläubige, aber die Mehrzahl von ihnen sind Frevler.

[24] Der Islam fördert die Inzucht. Die schadet der Menschheit.

[25] Das österreichische staatliche Institut für Bildungsforschung, 2010. Ein Anteil unter 30% ist nicht gefährlich.

[26] Handelsblatt vom 08.01.2010

[27] "Der Tagesspiegel" vom 21.06.2010

[28] "Handelsblatt" vom 02.10.2009

[29] Pressemappe der Bundesärztekammer vom 14.05.2010

[30] Siehe VUP-Zeitung Jg. 2, Nr. 28, Werner Rügemeier über PPP und CBL

[31] Pressemitteilung von "eurostat" vom 11.02.2010.

[32] "Focus", 10.06.2009, Bildung schlechter, Armut grösser.

[33] FAZ.NET vom 22.07.2010, Kreis Offenbach, "Als angebliche Palästinenser Sozialhilfe erschlichen"

[34] "DerWesten" vom 01.04.2010, "27-Jähriger brach Arge-Mitarbeiter einen Finger"

[35] FlüchtlingsRAT NRW e.V. in Essen

[36] betrifft wahrscheinlich Sozialversicherungen, etwa die gesetzlich vorgeschriebene Krankenversicherung

[37] WeltOnline vom 13.04.2003, "Krankenkassen müssen für Eltern von Ausländern in deren Heimat zahlen"

[38] Ausschnitt aus einem Video des ZDF "Berlin direkt". Weitere Angaben dazu sind nicht ersichtlich.

[39] Dieses kann man auch bei den Temperaturen, die uns NOAA, GISS, NASA und so weiter präsentieren. Prof. Judith Curry vom Georgia Institute of Technology „konstatiert einen zunehmenden Stammeskrieg-Charakter der Kontroverse um die globale Erwärmung. Sie plädiert für eine Offenlegung von Rohdaten und eine breitere, unvoreingenommene Überprüfung der zugehörigen Studien unter Einbeziehung von skeptischen Stimmen.[...] Zuletzt wirkte sie an der BEST-Studie der Universität Berkeley mit, die nicht zuletzt genau diese Ziele verfolgt“. Soweit Wikipedia. Diese angeblich freie Enzyklopädie kann man manchmal mit genügender Vorsicht zitieren.

[40] Das Milliardengeschäft mit dem menschlichen Leid, <http://www.zeit.de/news/2017-06/15/migration-das-milliardengeschaeft-mit-dem-menschlichen-leid-15153404>

[41] Die ORS Service AG ist eine politisch und religiös neutrale Organisation, die sich auf die Betreuung und Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen spezialisiert hat.

<http://www.ors.ch/de-CH/Home>